

Wenn der Vater mit der Mutter
oder
Erlebnisse auf dem Kirchweihfest



1. Wenn der Va-ter mit der Mut-ter auf die Kirch-weih



geht, ei - ja, so, so! Fi-de - ri, fi-de-ra,



fi-de - ra - la - la. Ei - ja, so, so!

2. Und der Vater kauft der Mutter einen Luftballon,
ei-ja, so, so! Fideri, fidera, ...
3. Und die Mutter fährt alleine auf dem Karussell ...
4. Und dann essen beide miteinander an Steckerlfisch ...
5. Und dann trinken sie zusammen eine Halbe Bier ...
6. Und dann tanzen alle beide auf dem Kirchweihfest ...
7. Und es geht nichts über die Gemütlichkeit ...

In ganz Oberbayern und darüber hinaus verbreitete Melodie im Rheinländertempo. 1841 hat Herzog Max in Bayern die Melodie für seine "Amalienpolka" verwendet, die um 1860 in ganz Deutschland bekannt war. Die 2. Stimme lässt sich als Terz darübersingen, weitere Texte sollten je nach Situation dazugemacht werden, z.B.

- Und die Mutter schickt den Vater in die Geisterbahn ...
- Und da drinnen schaut der Vater sich die Geister an ...
- Da verlassen alle Geister schnell die Geisterbahn ...

Schon die Str. 2-6 sind 1992 mit leichter Hand entstanden (EBES).